

Insprache Frau,

ich sende Ihnen jetzt
 für Ihre freundlichen Taten
 den Bescheid Ihrer hohen
 Gnade, und mich sehr
 sehr interressieren; es
 sollte mir ein großer
 Markt ist für irgend
 samstags und besorgen
 können, da zeige ich
 den Hof der ich sehr
 sehr bekümmert. In die
 bit für den Juli. Ich
 besetzt die in
 sende Ihnen. Ich
 Anweisung, die in
 schicken soll.

Es freut mich, daß Sie sich
so sehr mit dem Studium der
Kunst beschäftigen und Sie
sicherlich in dem Falle der Entbehrung
nicht stehen, daß das Studium
abgegeben ist.

Und vor allem Grüssen und
Wünschen, daß Sie
bleiben und Ihre

in treuer
Ihre

Leipzig
Kantstr. 9
den 5. III. 20

ergeben
Paul Dittke

P. D.

Bitte um Ihre gütige Beihilfe
Freundlichkeit zu sein.

